

My best friend together till the End?

Von youcancallmelink

Kapitel 10: Gespräch in der Eisdile

Sasukes Geburtstag ist mittlerweile ein Monat her und seit diesem Monat haben wir keinen Kontakt mehr. Ich sollte vielleicht mal erklären, warum ich den Kontakt zu meinem besten Freund abgebrochen haben. Aber wo soll ich da nur Anfangen?

Sasuke und ich kannten uns schon seit einer Ewigkeit. Aber gut, wirklich gute Freunde waren wir erst seit 4 Jahren. In diesen 4 Jahren haben wir viel durch gemacht, aber wir hielten immer zusammen. Ich fühlte mich in seiner Gegenwart wohl und ich vermute ihm ging es genauso...

Aber seit dem Kiba zu uns in die Gruppe gestoßen ist, wobei man sagen muss, dass ich ihn zu uns zog! Wurde Sasuke immer lepcher, arroganter und er war einfach nicht mehr mein Sasuke! Sasuke wurde immer hübscher, ein Mädchenschwarm den niemand erreichte. Aber ich als guter Freund sah einfach darüber! Dass gehört sich doch auch so oder nicht? Aber als er anfing mich wie einen x-beliebigen Menschen zu behandeln, hatte ich keine Kraft mehr! Ich meine Stellt euch mal vor, euer bester Freund, einer der wichtigsten Menschen in eurem Leben, behandelt euch wie ein Stück scheiße! Und das nur, weil er etwas besseres gefunden hat! Ihr exestiert in der Welt des anderen nicht mehr und diesem geht es Regelrecht am Arsch vorbei! Ich weiß nicht wie ihr das seht, aber ich konnte nicht mehr! Ich bin so eine starke Persönlichkeit, ich stehe immer wieder auf! Dieses Mal konnte ich es nicht, ich sah nur noch schwarz!

Wirklich ich sah keine Zukunft mehr für unsere Freundschaft und das ist ein echt scheiß Gefühl! Glaubt mir, von seinem BESTEN FREUND weg geschmissen zu werden tut verdammt weh! Ich weiß wovon ich rede! In diesem Monat bekam ich in den ersten 2 Wochen insgesamt 3 Nachrichten, diese beinhaltete nur:

- Sorry kann heute nicht.
- Wie geht es dir.
- Machen wir heute was zusammen?

Ich antwortete nicht! Wieso auch? Niergendswo stand:

- Bist du sauer?
- Hab ich was falsch gemacht?
- Es tut mir Leid!

Er meldete sich danach aber auch nicht mehr, nun kommen einem wieder die ganzen

versprechen in den Kopf. Wir werden uns niemals so Streiten wie unsere Geschwister! Wir werden um unsere Freundschaft kämpfen! Wir lassen den anderen niemals hängen! So viele Versprechen, auf die er nun spuckte!

Immer wieder wurde ich auf die Probe gestellt und absolvierte sie! Ich war immer derjenige der kämpfte und nun soll Sasuke mal kämpfen. Doch was tut er? Er lässt ohne Skrupel los! Er lässt mich die Klippe runter fallen!

Ich viel so tief in die Klippe, dass daraus ein monströses schwarzes Loch wurde. Ich sah meine eigene Hand vor Augen nicht, ich war allein! Meine Eltern sagten mir, dass aus ihrer Geschäftsreise vielleicht ein halbes Jahr wird! Ich allein in diesem Haus für ein halbes Jahr! Oh Gott, dass konnte was werden!

Nun ja, aber immer positiv denken und lachen! Immer lachen, es gibt Menschen den geht es beschissener als mir! Außerdem habe ich noch richtige Freunde die mich aus dem Loch ziehen wollen!

Wenn ich an richtige Freunde denke, wie lange dauert es jetzt bis Kiba Schulschluss hat?

Aha, ok in 20 Minuten ist 14:00 Uhr. Dann schreibe ich ihm so in einer halben Stunde, vielleicht will er ja mit mir Eis essen gehen? Ich hab mega Lust auf die eine geile Eisdile, nicht dass er heute was mit Sasuke macht? Oh Gott wenn ja werde ich krepieren...

Kiba sagte mir zu und in einer viertel Stunde gehen wir los. Ich beschäftigte mich etwas mit Kyuubi, so dass die Zeit wie im Flug verging. Ich klingelte bei Kiba und wir schlenderten gemeinsam zur Bushaltestelle. Mit Kiba war ich mittlerweile volle 13 Jahre befreundet, klar hatten wir und da ein paar "Trefflücken". Aber er war immer für mich da und ich für ihn. Es war keine 0-8-15 Freundschaft, nein diese war etwas fürs Leben.

Um ehrlich zu sein dachte ich, dass selbe auch von Sasukes und meiner Freundschaft. Jedoch kämpfte Kiba auch wirklich um mich und tat nicht nur so. Sasukes sprach leere Wörtet, während Kiba sie ehrlich sprach! Ich wüsste nicht was ich tun würde, wenn Kiba sich dazu entscheiden würde mich zu hassen und das nur wegen Sasuke...

»Stimmt es, dass du und Sasuke keinen Kontakt mehr habt?«

»Ähm ja, woher weißt du das?«

»Sai hat es mir erzählt, wie kommt das? Ich meine ihr wart bis vor kurzem noch so dicke...« Wir setzen uns auf eine Bank an der Haltestelle und ich wollte gerade antworten, als Kibas Mom vor uns mit dem Auto anhielt.

»Wo wollt ihr hin?«

»Zur Eisdile.«

»Welcher?«

»Rasengan.«

»Steigt ein, ich fahr euch!«

»Ok, danke...« Wir stiegen ein und sie fuhr uns zur Eisdile. Die Fahrt über war es ruhig, aber sobald wir ausstiegen fing Kiba und ich an rum zu blödeln. Wenn wir zu zweit waren, waren wir un-aufhaltbar! In der Eisdile bestellte ich mir einen "Schokobecher" und Kiba einen "Fruchtbecher". Ehe wir uns versahen bekamen wir diese auch schon. Kiba fing wie immer mit dem Keks an, meinen hob ich mir immer für später auf.

»Es tut mir Leid, dass ich wieder damit anfange. Aber ich kann es wirklich nicht glauben, ich meine klar auch ich hab bemerkt das er sich verändert, dabei hast du doch immer gekämpft. Wieso dieses Mal nicht?«

Ich erklärte Kiba die ganze beschissene Situation, dass ich keine Kraft mehr habe zu kämpfen und dass Sasuke mich wirklich verletzt hat. Auch Kiba weiß, dass es ein Fall der Seltenheit ist mich zu verletzen. Ich versuchte so unparteiisch zu bleiben, ich erzählte die ganze Situation aus meiner Sicht. Mag sein, dass Sasuke es anders sah. Allerdings sah ich das Alles so und Punkt.

Als ich fertig mit erzählen war sah mich Kiba etwas Fassungslos an. »Also wenn das so ist, kann ich das voll und ganz verstehen! Außerdem ist es gut, dass du dich ablenkst. Nicht, dass du mir noch daran kaputt gehst!«

»Ja, ich habe dich auch etwas in Ruhe gelassen, weil ich euch nicht im Weg stehen wollte. Trotzdem musste ich dich heute fragen ob du heute Zeit hattest, ich brauchte das! Doch Sasuke interessiert sich nicht mal ein bisschen mehr für mich oder unsere Freundschaft.«

»Glaub mir, da verpasst du nichts! Der hat ja mega den Absturz, bald hat er niemanden mehr und er sieht es nicht mal! Er macht sich mit seinem Verhalten, alles kaputt. Auch ich hab bald die Schnauze voll! Ich halte es auch nicht mehr lange aus. So wir hatten jetzt einen Monat, schon fast Funkstille. Jetzt können wir ja wieder mehr zusammen machen!«

»Ja, das klingt schön!«